

540273-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Kraftfahrzeuge für den Gütertransport – Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Abfallsammelfahrzeugen (in 4 Losen) 80 - 90 Stück

OJ S 148/2026 04/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

E-Mail: fahrzeugbeschaffung@aha-region.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Abfallsammelfahrzeugen (in 4 Losen) 80 - 90 Stück

Beschreibung: Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover, Karl-Wiechert-Allee 60c, 30625 Hannover beabsichtigt, in einer Rahmenvereinbarung mindestens 80 und maximal 90 Fahrzeuge, aufgeteilt in 4 Losen, zu beschaffen.

Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d462193439

Interne Kennung: 0.4/2026-74

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34130000 Kraftfahrzeuge für den Gütertransport

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144510 Fahrzeuge für Abfall

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB (siehe Eigenerklärung in den
Ausschreibungsunterlagen)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lkw-Niederflurfahrgestelle 80 - 90 Stück

Beschreibung: Fahrgestell für Müllsammelaufbauten in Niederflurbauweise, passend zum im Los 2, 3 und 4 genannten Spezifikationen Müllsammelaufbau; Dieselmotor nach neuster Abgasnorm, HVO100 fähig; Leistung: ca. 205 KW bis 235 kW, Mehrleistung führt nicht zu höheren Punktezahlen, ist aber zulässig. elektronische Regelung der Motordrehzahl für den Aufbaubetrieb; zul. Gesamtmasse 26000 kg; zulässige Vorderachslast min. 8000 kg; zulässige Achslast Achse 2 min. 11500 kg; zulässige Achslast Achse 3 min. 7500 kg; Bereifung Achse 1: 315 / 80 R 22.5; Bereifung Achse 2: 315 / 80 R 22.5; Bereifung Achse 3: 315 / 80 R 22.5; alle Felgen 10 Loch 9,00 - 22.5; mittenzentriert; Automatik-Getriebe gewünscht, schaltautomatisiertes Getriebe möglich, aber mit Abstufung in der Bepunktung; inklusive verbautem Retarder, mehrstufig, vorwählbar, für den innerstädtischen Müllsammelverkehr anwendbar; Motorabtrieb hinten, Flansch 100 mm, ca. 600 Nm; Kupplung elastisch, für Motorabtrieb (lose); 1. Hinterachse: Außenplanetenachse gewünscht, Hypoidachse möglich, aber mit Abstufung in der Bepunktung; Differenzialsperre: zuschaltbar mittels Wipp-Schalter im Armaturenbrett des Fahrerhauses; 2. Hinterachse: hydraulisch gelenkte, entlastbare Nachlaufachse; Zusatzstabilisator für Hinter- und Nachlaufachse; Achslast-Messeinrichtung, Anzeige hierfür im Display des Armaturenbretts des Fahrerhauses; Einzel-Kunststoff-Kotflügel über beide Hinterachsen mit Schmutzfängern; Radstand zwischen Achse 1 und 2 ca. 3450 mm; Radstand zwischen Achse 2 und 3 ca. 1350 mm; Fahrgestell muss für Müllpressaufbauten ausgelegt sein, maximale Rahmenhöhe in Fahrstellung 950 mm; Schlußquerträger des Rahmens muss verschraubt sein; Kraftstofftank ca. 200 l, ausreichend für 2 volle Arbeitstage im städtischen Müllsammelbetrieb im Einschichtbetrieb; Tank für Harnstofflösung mit min. 25 l Füllmenge; alle Tanks abschließbar; Wegfall des Heckunterfahrschutzes; Wegfall des seitlichen Unterfahrschutzes; Möglichkeit des Anbaus eines zus. Kontergewichtes im Bereich vor Achse 1; Frontunterfahrschutz aus Stahl; Abgasanlage nach unten ausblasend; Voll-Luftfederung; Stabilisatoren vorn und hinten; Lackierung: kommunalorange, angelehnt an RAL 2011 oder technisch vergleichbar; hohe Ausführung mit niedrigen Einstiegen (bedingt Niedrigrahmenbauweise), Anzahl der Trittstufen max. 2; geeignet für das aufrechte Gehen innerhalb der Kabine; ausreichend geräumig für 4 Sitzplätze und notwendige Einbauten (Staufächer), Einstiegshöhe 1. Fußtritt bis max. 550 mm; lichte Höhe Beifahrertür 1. Trittstufe min. 2100 mm, 2. Tritt (Boden Fahrerhaus) min. 1780 mm; Geräuschkapselung zum Motor und Getriebe hin; Fahrerhaus federnd gelagert; Fahrerhaus für Wartungsarbeiten hydraulisch kippbar; Dachluke / Lüftungsklappe im Dach; verschließbare Staufächer oberhalb der Sitzplätze, komplett verteilt über die Fahrerhausinnenbreite; Drehtür, fahrerseitig inkl. elektrischem Fensterheber; Falttür beifahrerseitig, fremdkraftbetätigt mit Reversiereinrichtung, selbstschliessend beim Losfahren des Fahrgestells, Falttür darf bei geöffneter Stellung nicht in den Verkehrsraum hineinragen; Fahrerhausrückwand fensterlos; 1 Schiebefenster jeweils links und rechts in den hinteren getönten Seitenscheiben; Sonnenrollo Frontscheibe elektrisch betätigt; luftgefederter Komfort-Fahrersitz mit Kopf- und Lendenwirbelstütze und Sitzheizung und höhenverstellbaren Gurtsystem, klappbare Armlehnen li. und rechts; 3 Einzelsitze, statisch, alle Sitze mit 3-Punkt-Automatisksicherheitsgurt; Sitzbezüge schmutzunempfindlich, pflegeleicht, wasserdampfdurchlässig; Türinnenverkleidungen abwaschbar; Fußraum im Fahrerhaus

pflegeleicht, ohne Textilbelag; zus. Fußmatten und Sitzschonbezüge für alle Sitze; Radioanlage mit Bluetooth-Freisprechanlage; Klimatisierung des Innenraums, min. manuelle Klimaanlage, ausgelegt für den innerstädtischen Müllsammelverkehr; Multifunktionslenkrad, min. in der Höhe verstellbar, mit min. folgenden Funktionen: Radiobedienung, Bordcomputerbedienung (falls vorhanden); Spannungswandler von 24 V auf 12 V; 12V-Steckdose; EG-Kontrollgerät, Siemens VDO, mit zusätzlichen Sondereingängen D1 und D2 inkl. Erstparametrierung; Mautgerät; Bordsteinspiegel (Beifahrerseite); Weitwinkelspiegel in beheizter Ausführung, links und rechts; Rückspiegel elektrisch verstellbar (min. Fahrerseitig); Rückspiegel links und rechts beheizbar; Totwinkel-Kamera-System bestehend aus: Kamera links und rechts und eine Frontkamera (ersetzt den EU-Frontspiegel) inkl. LED-Farbmonitor im Fahrerhaus; herausnehmbare Dokumentenablage auf dem Armaturenbrett, Grösse ca.450 mm breit, Tiefe ca. 200 mm. Es werden optionale Abweichungen (Alternativausstattungen) beschrieben, welche bepreist werden müssen. Gefordert ist eine Kundendienstwerkstatt oder ein Stützpunkt mit mobilem Service, der gewährleistet, dass ein Instandsetzungsbeginn des Fahrzeugs innerhalb von 24h ermöglicht wird. Reaktionszeiten für Instandsetzung und Ersatzteillieferfristen müssen angegeben werden. Es werden mindestens 2 Schulungen für 4 Monteure (jährlich und kostenfrei) gefordert. Zusätzliche Garantiezeiten über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus sind erwünscht und anzugeben. Dies waren nur Stichpunkte, sehen Sie sich unbedingt das komplette Leistungsverzeichnis an. Aus Platzgründen ist dieses hier nicht komplett aufgeführt!

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34139100 Fahrgestelle mit Führerhaus

Menge: 80

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung und endet zunächst nach 24 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung zweimal um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch beidseitige schriftliche Erklärung des Auftragnehmers und des Auftraggebers, die spätestens 3 Monate vor Ende der Rahmenvereinbarung vorliegen muss. Innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung werden mindestens 80 Fahrzeuge benötigt

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 05/11/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag erfolgt auf den jeweils höchsten Zielerreichungsgrad, sofern die Bedingungen des Leistungsverzeichnisses erfüllt werden.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtung der Zuschlagskriterien wird in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462193439>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise können einmalig nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Neben der in § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB genannten Frist von 15 Kalendertagen, nachdem der Auftraggeber erklärt hat, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist eine weitere Frist in § 134 GWB genannt, die unbedingt zu berücksichtigen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf der Auftraggeber den Vertrag mit dem Bestbieter erst abschließen, wenn er die anderen Bieter vorher informiert hat. Die Informations- und Wartefrist beträgt 15 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Abfallsammel-Aufbauten für Rest-, Bio-, PPK-Abfall 62 - 70 Stück

Beschreibung: Pressplattenaufbau gemäß DIN EN-1501, passend zum im Los 1 genannten Spezifikationen LKW-Fahrgestell Aufbauvolumen ca.19,5 m³; maximale Höhe des Aufbau's inklusive des Fahrgestells in Fahrstellung des Fahrwerks maximal 3600 mm!

Achslastberechnung für die Laststellung leer / teilbeladen / vollgeladen ist einzureichen; Die Achslastvorschriften des Fahrgestellherstellers ist ohne zusätzliche Ballastierung im Fahrgestellrahmen in allen Positionen des Pressschildes und Beladungszuständen unbedingt einzuhalten! Kurvenlaufeigenschaften des aufgebauten Aufbau's inkl. dem Fahrgestell gemäß §32d StVZO (BO-Kraft-Kreis); zul. Gesamtmasse 26000 kg inkl. dem Fahrgestell im vollbeladen Zustand ist unbedingt einzuhalten; Aufbau ist entsprechend den Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers zu verbinden über Lagerböcke hinten fest und vorne elastisch verbunden; Sammelbehälter in glattflächiger Ausführung und flüssigkeitsdicht; keine Verjüngung am Sammelkastenausgang beim Ausstoßen / Entleeren; Aufstiegstür in ausziehbarer Ausführung unterhalb der Wartungstür inkl. Haltergriffe; Abdichtung des Ausstoßschildes (seitlich und oben) gegen Abfalldurchfall hinter dem Ausstoßschild und Abstreifleiste zum Sammelkasten Boden, einstellbar; Ausstoßschild mit doppelt wirkenden Teleskopzylinder beaufschlagt; Gegendrucksteuerung des Ausstoßschildes programmierbar auf verschiedene Abfallfraktionen wie z.B. Bio, Papier, Rest, LVP oder Sperrabfall; bei entsprechender Konfiguration "Lifter" Möglichkeit der Vollautomatik, kontinuierlich oder wahlweiser Arbeitszyklus; Beim Anheben Heckteil, automatischer Zyklus Ladewerk, zum

Entfernen Abfallreste aus der Ladewanne; rastbar nachstellbare Anpresskraft der Heckteilverriegelung, Bio-Dicht, durch formschlüssige Klauenverriegelung, automatisch nachstellende Anpresskraft, andere technische Lösungen sind anzubieten, aber mit Anbstufung in der Bepunktung. Automatische Drehzahlanhebung des Fahrgestellmotors bei Anforderung durch die Aufbausteuerung; Lackierung des Aufbau's in RAL 2011, kommunalorange oder technisch vergleichbar; Zentralschmieranlage NLGI-2 auf Lithiumbasis, füllstandsüberwacht, für Fahrgestell, Aufbau und Lifter inkl. Montage. Bei entleertem Vorratsbehälter der Zentralschmieranlage ist das Ladewerk des Aufbau's automatisch abzuschalten plus optische Anzeige im Bedienterminal; alle Lagerstellen des Aufbau's sind an die Zentralschmieranlage anzuschliessen (keine Dauerschmierung!), wo technisch der Anschluß nicht darstellbar ist, ist ein Schmiernippel zur manuellen Schmierung selbiger vorzunehmen. Wenn Schmierstellen am Fahrgestell am Fahrgestell versorgbar sind, sind diese ebenfalls anzuschließen. Hydraulikölfilter sind so anzubringen, dass sie im Falle eines Austausches mit Absperrhähnen vom Hydraulikölkreislauf abzutrennen sind (Vor- und Rücklauf), Ölfiterung durch Vor- und Rücklauffilter, Filterelemente auf Montagerahmen im Sammelkasten montiert. Mehrbereichs-Hydrauliköl HVLDP 46 ISO VG 32-68, zinkhaltig. Halterung für Schaufel und Besen; alle Bedienelemente für die Steuerung des Aufbau's im oder am Armaturenbrett des Fahrerhauses im zentralen Farbterminal; Rückraumüberwachungskamera mit Heizung, Objektiv min. 107°-HD-Ausführung, LCD-Monitor in Farbausführung rechts vom Fahrersitzplatz blendfrei montiert oder im zentralen Farbterminal integriert; 4 Stück Eck-Warnblitz-Leuchten innerhalb der Fahrzeugkontur; Seitenmarkierungsleuchten in LED-Ausführung; Umfeldbeleuchtung in LED-Ausführung; 2 Arbeitsscheinwerfer im Heckbereich in LED-Ausführung; Heckbeleuchtung in LED-Ausführung; 2 Not-Stop-Befreiungsschalter im Bedienerbereich montiert, akustische Meldung im Fahrerhaus, Befreiungsschalter im Bereich der Bedientafel montiert gemäß der DIN EN 1501-1; akustische Rückfahrwarneinrichtung; hochklappbare Trittbretter in Kunststoffausführung (rutschsicher), mit integrierten positions- / gewichtsinitiierten Sicherheitssystem; Flüssigkeitsablauf in 2 Zoll-Ausführung in Fahrtrichtung vo. re Verschlusskappe und Kugelhahn inkl. 1m Schlauch; sämtliche Bedienelemente, Verschlauchungen, Befestigungen, etc. sind nach dem Stand der Technik anzubringen bzw. anzuwenden. Zentrale elektronische Schnittstelle kompatibel zur Schnittstelle des Fahrgestells; seitliche EG-Anfahrtschutze gem. EG-Rili; Absturzsicherungssystem auf dem Dach li. + re. montiert (zur Sicherung des Werkstattpersonals bei Instandsetzungen im Dachbereich des Aufbau's); 1 Stück mitzulieferndes Absturzsicherungsgeschirr; Aufbau-Markierung Rot / Weiss reflektierend gemäß DIN 30710; Konturmarkierung gemäß ECE 104 R in weiss; min. 1 Gerätekasten aus Kunststoff unterhalb des Aufbau's montiert; 1 A-Schild vorne an der Fahrzeugfront montiert, 1 A-Schild am Fahrzeugheck montiert; Es werden optionale Abweichungen (Alternativausstattungen) beschrieben, welche bepreist werden müssen. Gefordert ist eine Kundendienstwerkstatt oder ein Stützpunkt mit mobilem Service, der gewährleistet, dass ein Instandsetzungsbeginn des Fahrzeugs innerhalb von 24h ermöglicht wird. Reaktionszeiten für Instandsetzung und Ersatzteillieferfristen müssen angegeben werden. Es werden mindestens 2 Schulungen für 4 Monteure (jährlich und kostenfrei) gefordert. Zusätzliche Garantiezeiten über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus sind erwünscht und anzugeben. Dies waren nur Stichpunkte, sehen Sie sich unbedingt das komplette Leistungsverzeichnis an. Aus Platzgründen ist dieses hier nicht komplett aufgeführt!

Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144510 Fahrzeuge für Abfall

Menge: 62

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung und endet zunächst nach 24 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung zweimal um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch beidseitige schriftliche Erklärung des Auftragnehmers und des Auftraggebers, die spätestens 3 Monate vor Ende der Rahmenvereinbarung vorliegen muss. Innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung werden mindestens 62 Aufbauten aus Los 2 benötigt

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 05/11/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag erfolgt auf den jeweils höchsten Zielerreichungsgrad, sofern die Bedingungen des Leistungsverzeichnisses erfüllt werden.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtung der Zuschlagskriterien wird in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462193439>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise können einmalig nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Neben der in § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB genannten Frist von 15 Kalendertagen, nachdem der Auftraggeber erklärt hat, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist eine weitere Frist in § 134 GWB genannt, die unbedingt zu berücksichtigen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf der Auftraggeber den Vertrag mit dem Bestbieter erst abschließen, wenn er die anderen Bieter vorher informiert hat. Die Informations- und Wartefrist beträgt 15 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Abfallsammel-Aufbauten für Sperrabfall 10 - 12 Stück

Beschreibung: Pressplattenaufbau gemäß DIN EN-1501, passend zum im Los 1 genannten Spezifikationen LKW-Fahrgestell; passend für Niederflurfahrgestell mit Radstand 3900 mm und gelenkter Nachlaufachse 1350 mm. Das Fahrgestell wird vom AG beige gestellt.

Aufbauvolumen min. 21,8 m³; maximale Höhe des Aufbau's inklusive des Fahrgestells in Fahrstellung des Fahrwerks bei einer Reifengröße 315/80 R22,5 an Achse 1 und 2 maximal 3600 mm!! Achslastberechnung für die Laststellung leer / teilbeladen / vollgeladen ist einzureichen; Kurvenlaufeigenschaften des aufgebauten Aufbau's inkl. dem Fahrgestell gemäß §32d StVZO (BO-Kraft-Kreis); zul. Gesamtmasse 26000 kg inkl. dem Fahrgestell im vollbeladen Zustand ist unbedingt einzuhalten. Aufbau ist entsprechend den Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers mittels integriertem Rahmenunterzug im Sammelkasten mit dem Fahrgestell zu verbinden. Glatte Sammelzelle mit Seiten u. Boden aus min 4mm Feinkornstahl In Längsachse mit min 4 Rollformprofilen in den Ecken verstärkt. Komplette einteilige (nicht gestückelt) einteilige Heckteildichtung bis an die Dachpartie. Abschlussblech am geöffnetem Sammelkastenende über Zwischen- u Chassierahmen über die gesamte Breite; keine Verjüngung am Sammelkastenausgang beim Ausstoßen / Entleeren; treppenförmiges Abstreiferblech zur Rückhaltung nach der Vorverdichtung, mit aufgesetzten Verschleißecken; Aufstiegstür in ausziehbarer Ausführung unterhalb der Wartungstür inkl. Haltegriffe; Abdichtung des Ausstoßschildes (seitlich und oben) gegen Abfalldurchfall hinter dem Ausstoßschild und Abstreifleiste zum Sammelkasten Boden, einstellbar. Ausstoßschild mit doppelt wirkenden Teleskopzylinder beaufschlagt; Gegendrucksteuerung des Ausstoßschildes programmierbar auf verschiedene Abfallfraktionen wie z.B. Bio, Papier, Rest, LVP oder Sperrabfall. Beim Anheben Heckteil, automatischer Zyklus Ladewerk, zum Entfernen Abfallreste aus der Ladewanne. Rastbar nachstellbare Anpresskraft der Heckteilverriegelung, Bio-Dicht, durch formschlüssige Klauenverriegelung, automatisch nachstellende Anpresskraft. Automatische Drehzahlanhebung des Fahrgestellmotors bei Anforderung durch die Aufbausteuerung. Lackierung des Aufbau's in RAL 2011, kommunalorange oder technisch vergleichbar; Zentralschmieranlage NLGI-2 auf Lithiumbasis, füllstandsüberwacht, für Fahrgestell, Aufbau inkl. Montage. Bei entleertem Vorratsbehälter der Zentralschmieranlage ist das Ladewerk des Aufbau's automatisch abzuschalten plus optische Anzeige im Bedienterminal. Alle Lagerstellen des Aufbau's sind an die Zentralschmieranlage anzuschließen (keine Dauerschmierung!), wo technisch der Anschluß nicht darstellbar ist, ist ein Schmiernippel zur manuellen Schmierung selbiger vorzunehmen. Wenn Schmierstellen am Fahrgestell am Fahrgestell versorgbar sind, sind diese ebenfalls anzuschließen. Hydraulikölfilter sind so anzubringen, dass sie im Falle eines Austausches mit Absperrhähnen vom Hydraulikölkreislauf abzutrennen sind (Vor- und Rücklauf), Ölfiterung durch Vor- und Rücklaufilter, Filterelemente auf Montagerahmen im Sammelkasten montiert. Mehrbereichs-Hydrauliköl HVL PD 46 ISO VG 32-68, zinkhaltig. Halterung für Schaufel und Besen. Alle Bedienelemente für die Steuerung des Aufbau's im oder am Armaturenbrett des Fahrerhauses im zentralen Farbterminal. Rückraumüberwachungskamera mit Heizung, Objektiv min. 107°-Ausführung, LCD-Monitor in Farbausführung rechts vom Fahrersitzplatz blendfrei montiert oder im zentralen Farbterminal integriert. 4 Stück Eck-Warnblitz-Leuchten innerhalb der Fahrzeugkontur. Seitenmarkierungsleuchten in LED-Ausführung. Umfeldbeleuchtung in LED-

Ausführung. 2 Arbeitsscheinwerfer im Heckbereich in LED-Ausführung; Heckbeleuchtung in LED-Ausführung; 2 Not-Stop-Befreiungsschalter im Bedienerbereich montiert, akustische Meldung im Fahrerhaus, Befreiungsschalter im Bereich der Bedientafel montiert gemäß der DIN EN 1501-1; akustische Rückfahrwarneinrichtung; Flüssigkeitsablauf in 2 Zoll-Ausführung in Fahrtrichtung vo. re Verschlusskappe und Kugelhahn inkl. 1m Schlauch. Sämtliche Bedienelemente, Verschlauchungen, Befestigungen, etc. sind nach dem Stand der Technik anzubringen bzw. anzuwenden. Zentrale elektronische Schnittstelle kompatibel zur Schnittstelle des Fahrgestells; seitliche EG-Anfahrsschutze gem. EG-Rili; Absturzsicherungssystem auf dem Dach li. + re. montiert (zur Sicherung des Werkstattpersonals bei Instandsetzungen im Dachbereich des Aufbau's); 1 Stück mitzulieferndes Absturzsicherungsgeschirr; Aufbau-Markierung Rot / Weiss reflektierend gemäß DIN 30710; Konturmarkierung gemäß ECE 104 R; min. 1 Gerätekasten aus Kunststoff unterhalb des Aufbau's montiert; 1 A-Schild vorne an der Fahrzeugfront montiert, 1 A-Schild am Fahrzeugheck montiert. Lasermesseinrichtung mit Anzeige in der Bedieneinheit über die Position der Ausschubwand und somit das Erkennen des verbleibenden Sammelvolumen. Heckteil mit folgenden Eigenschaften: zur Entleerung nach oben zu öffnen, geeignet um flüssigkeitsdicht abzuschliessen (Bioabfälle / Flüssigkeitsanteile), Sicherung für geöffneten Zustand, Kennzeichnung für die vorschriftsmässige Bedienung des Heckteils. Es werden optionale Abweichungen (Alternativausstattungen) beschrieben, welche bepreist werden müssen. Gefordert ist eine Kundendienstwerkstatt oder ein Stützpunkt mit mobilem Service, der gewährleistet, dass ein Instandsetzungsbeginn des Fahrzeugs innerhalb von 24h ermöglicht wird. Reaktionszeiten für Instandsetzung und Ersatzteillieferfristen müssen angegeben werden. Es werden mindestens 2 Schulungen für 4 Monteure (jährlich und kostenfrei) gefordert. Zusätzliche Garantiezeiten über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus sind erwünscht und anzugeben. Dies waren nur Stichpunkte, sehen Sie sich unbedingt das komplette Leistungsverzeichnis an. Aus Platzgründen ist dieses hier nicht komplett aufgeführt!

Interne Kennung: Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144510 Fahrzeuge für Abfall

Menge: 10

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung und endet zunächst nach 24 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung zweimal um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch beidseitige schriftliche Erklärung des Auftragnehmers und des Auftraggebers, die spätestens 3 Monate vor Ende der Rahmenvereinbarung vorliegen muss. Innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung werden mindestens 10 Aufbauten aus Los 3 benötigt.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 05/11/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des

Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag erfolgt auf den jeweils höchsten Zielerreichungsgrad, sofern die Bedingungen des Leistungsverzeichnisses erfüllt werden.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtung der Zuschlagskriterien wird in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462193439>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise können einmalig nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Neben der in § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB genannten Frist von 15 Kalendertagen, nachdem der Auftraggeber erklärt hat, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist eine weitere Frist in § 134 GWB genannt, die unbedingt zu berücksichtigen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf der Auftraggeber den Vertrag mit dem Bestbieter erst abschließen, wenn er die anderen Bieter vorher informiert hat. Die Informations- und Wartefrist beträgt 15 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Abfallsammel-Aufbauten für schweren Gewerbeabfall 8 Stück

Beschreibung: Pressplattenaufbau gemäß DIN EN-1501, passend zum im Los 1 genannten Spezifikationen LKW-Fahrgestell, passend für Niederflurfahrgestell mit Radstand 3900 mm und gelenkter Nachlaufachse 1350 mm. Das Fahrgestell wird vom AG beigestellt.

Aufbauvolumen min.21,8 m³; maximale Höhe des Aufbau's inklusive des Fahrgestells in Fahrstellung des Fahrwerks bei einer Reifengröße 315/80 R22,5 an Achse 1 und 2 maximal 3600 mm!! Achslastberechnung für die Laststellung leer / teilbeladen / vollgeladen ist einzureichen. Kurvenlaufeigenschaften des aufgebauten Aufbau's inkl. dem Fahrgestell gemäß §32d StVZO (BO-Kraft-Kreis); zul. Gesamtmasse 26000 kg inkl. dem Fahrgestell im vollbeladen Zustand ist unbedingt einzuhalten. Aufbau ist entsprechend den Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers mittels integriertem Rahmenunterzug im Sammelkasten mit dem Fahrgestell zu verbinden. Sammelbehälter in glattflächiger Ausführung und flüssigkeitsdicht;

glatte Sammelzelle mit Seiten u. Boden aus min 4mm Feinkornstahl In Längsachse mit min 4 Rollformprofilen in den Ecken verstärkt. Komplette einteilige (nicht gestückelt) einteilige Heckteildichtung bis an die Dachpartie. Abschlussblech am geöffnetem Sammelkastenende über Zwischen- u Chassierahmen über die gesamte Breite. Keine Verjüngung am Sammelkastenaustritt beim Ausstoßen / Entleeren; treppenförmiges Abstreiferblech zur Rückhaltung nach der Vorverdichtung, mit aufgesetzten Verschleißecken. Abdichtung des Ausstoßschildes (seitlich und oben) gegen Abfalldurchfall hinter dem Ausstoßschild und Abstreifleiste zum Sammelkasten Boden, einstellbar. Ausstoßschild mit doppelt wirkenden Teleskopzylinder beaufschlagt. Gegendrucksteuerung des Ausstoßschildes programmierbar auf verschiedene Abfallfraktionen wie z.B. Bio, Papier, Rest, LVP oder Sperrabfall. Beim Anheben Heckteil, automatischer Zyklus Ladewerk, zum Entfernen Abfallreste aus der Ladewanne. Rastbar nachstellbare Anpresskraft der Heckteilverriegelung, Bio-Dicht, durch formschlüssige Klauenverriegelung, automatisch nachstellende Anpresskraft; automatische Drehzahlanhebung des Fahrgestellmotors bei Anforderung durch die Aufbausteuerung; Lackierung des Aufbau's in RAL 2011, kommunalorange oder technisch vergleichbar. Zentralschmieranlage NLGI-2 auf Lithiumbasis, füllstandsüberwacht, für Fahrgestell, Aufbau inkl. Montage. Bei entleertem Vorratsbehälter der Zentralschmieranlage ist das Ladewerk des Aufbau's automatisch abzuschalten plus optische Anzeige im Bedienterminal. Alle Lagerstellen des Aufbau's sind an die Zentralschmieranlage anzuschliessen (keine Dauerschmierung!), wo technisch der Anschluß nicht darstellbar ist, ist ein Schmiernippel zur manuellen Schmierung selbiger vorzunehmen. Wenn Schmierstellen am Fahrgestell am Fahrgestell versorgbar sind, sind diese ebenfalls anzuschließen. Hydraulikölfilter sind so anzubringen, dass sie im Falle eines Austausches mit Absperrhähnen vom Hydraulikölkreislauf abzutrennen sind (Vor- und Rücklauf), Ölfiterung durch Vor- und Rücklauffilter, Filterelemente auf Montagerahmen im Sammelkasten montiert; Mehrbereichs-Hydrauliköl HVLPD 46 ISO VG 32-68, zinkhaltig. Halterung für Schaufel und Besen; alle Bedienelemente für die Steuerung des Aufbau's im oder am Armaturenbrett des Fahrerhauses im zentralen Farbterminal. Rückraumüberwachungskamera mit Heizung, Objektiv min. 107°-Ausführung, LCD-Monitor in Farbausführung rechts vom Fahrersitzplatz blendfrei montiert oder im zentralen Farbterminal integriert; 4 Stück Eck-Warnblitz-Leuchten innerhalb der Aufbaukontur; 3 Kamerasystem nach EN 1501-5; Seitenmarkierungsleuchten in LED-Ausführung; Umfeldbeleuchtung in LED-Ausführung; 2 Arbeitsscheinwerfer im Heckbereich in LED-Ausführung; Heckbeleuchtung in LED-Ausführung; 2 Not-Stop-Befreiungsschalter im Bedienerbereich montiert, akustische Meldung im Fahrerhaus, Befreiungsschalter im Bereich der Bedientafel montiert gemäß der DIN EN 1501-1; akustische Rückfahrwarneinrichtung; Flüssigkeitsablauf in 2 Zoll-Ausführung in Fahrtrichtung vo. re Verschlusskappe und Kugelhahn inkl. 1m Schlauch; sämtliche Bedienelemente, Verschlauchungen, Befestigungen, etc. sind nach dem Stand der Technik anzubringen bzw. anzuwenden; zentrale elektronische Schnittstelle kompatibel zur Schnittstelle des Fahrgestells; seitliche EG-Anfahrsschutze gem. EG-Rili; Absturzsicherungssystem auf dem Dach li. + re. montiert (zur Sicherung des Werkstattpersonals bei Instandsetzungen im Dachbereich des Aufbau's); 1 Stück mitzulieferndes Absturzsicherungsgeschirr; Aufbau-Markierung Rot / Weiss reflektierend gemäß DIN 30710; Konturmarkierung gemäß ECE 104 R; min. 1 Gerätekasten aus Kunststoff unterhalb des Aufbau's montiert; 1 A-Schild vorne an der Fahrzeugfront montiert, 1 A-Schild am Fahrzeugheck montiert; Heckteil mit folgenden Eigenschaften: zur Entleerung nach oben zu öffnen, geeignet um flüssigkeitsdicht abzuschliessen (Bioabfälle / Flüssigkeitsanteile), Sicherung für geöffneten Zustand, Kennzeichnung für die vorschriftsmässige Bedienung des Heckteils, Verriegelungssystem und Hebeeinrichtung des Heckteils, gewünscht ist eine Verriegelung durch Hebe- und Senkbewegung des Heckteils und der daraus resultierende Aufgleitbewegung auf Aufnahmeelemente. Kein zusätzliches Gestänge! Es werden optionale

Abweichungen (Alternativausstattungen) beschrieben, welche bepreist werden müssen. Gefordert ist eine Kundendienstwerkstatt oder ein Stützpunkt mit mobilem Service, der gewährleistet, dass ein Instandsetzungsbeginn des Fahrzeugs innerhalb von 24h ermöglicht wird. Reaktionszeiten für Instandsetzung und Ersatzteillieferfristen müssen angegeben werden. Es werden mindestens 2 Schulungen für 4 Monteure (jährlich und kostenfrei) gefordert. Zusätzliche Garantienzeiten über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus sind erwünscht und anzugeben. Dies waren nur Stichpunkte, sehen Sie sich unbedingt das komplette Leistungsverzeichnis an. Aus Platzgründen ist dieses hier nicht komplett aufgeführt! Interne Kennung: Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144510 Fahrzeuge für Abfall

Menge: 8

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung und endet zunächst nach 24 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung zweimal um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch beidseitige schriftliche Erklärung des Auftragnehmers und des Auftraggebers, die spätestens 3 Monate vor Ende der Rahmenvereinbarung vorliegen muss. Innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung werden 8 Aufbauten aus Los 4 benötigt

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 05/11/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag erfolgt auf den jeweils höchsten Zielerreichungsgrad, sofern die Bedingungen des Leistungsverzeichnisses erfüllt werden.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtung der Zuschlagskriterien wird in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462193439>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen und Nachweise können einmalig nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Neben der in § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB genannten Frist von 15 Kalendertagen, nachdem der Auftraggeber erklärt hat, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist eine weitere Frist in § 134 GWB genannt, die unbedingt zu berücksichtigen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf der Auftraggeber den Vertrag mit dem Bestbieter erst abschließen, wenn er die anderen Bieter vorher informiert hat. Die Informations- und Wartefrist beträgt 15 Kalendertage.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover
Organisation, die Angebote bearbeitet: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover
Registrierungsnummer: T:0511991147840
Abteilung: Fahrzeugbeschaffung
Postanschrift: Karl-Wiechert-Allee 60c
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30625
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: fahrzeugbeschaffung@aha-region.de
Telefon: +49(511)991147840
Fax: +49(511)991147891
Internetadresse: <https://www.aha-region.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Registrierungsnummer: T:04131151334
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 82432191-dfae-481a-b973-6d89aeeccf60 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/08/2026 02:04:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 540273-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 148/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2026